



Johannis Bote

62. Jahrgang
April 2016

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Johannis und St. Marien Dessau

Monatsspruch für den Monat April (1. Petrusbrief 2,9)

„Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.“

„Ich freu mich wie ein König!“ sagen wir, wenn es phantastisch und schön, überraschend und herrlich ist. Wir können uns freuen: Ostern ist Jesus auferstanden; er lebt und wir mit ihm. Wir sind Alles für Gott und darum können wir uns auch wie Könige freuen. – Machen wir aber oft nicht. Auf einer Arbeitsmappe habe ich eine Karikatur gesehen: „Verglichen mit denen, die es noch besser haben als ich, geht es mir nicht gut.“ sagt da ein Mann auf die Frage nach seinem Befinden. So erleben wir es auch. Das Glas ist halbleer, das Wetter zu trüb, die Laune schlecht – irgendwas stört immer und andere haben es viel besser. Ja, das wird manchmal auch so sein. Und es gibt tatsächlich immer wieder viel zu beklagen, zum Sorgen, an Verunsicherung und an persönlicher Not, an Grausamkeit in der Welt.

Die Gemeinden, die den 1. Petrusbrief lasen, hatten auch Kummer und Not. Christenverfolgungen standen an; obwohl sie einfach schlicht und fromm und treu leben wollten. Sie haben versucht, den Weg in das „wunderbare Licht“ zu gehen. „Was sie auszeichnet ist nicht, dass sie ihn gefunden haben, sondern dass sie ihn wirklich gesucht haben, gerungen haben um die Lebensformen und das Miteinander in Gottes Angesicht.“ (M.B.) Das trägt uns bis heute und kann uns mit Freude und Dankbarkeit erfüllen. – Übrigens steht unmittelbar vor unserem Vers ein „steinernes Wort“, das mich erinnert an unsere Ostergottesdienste in der „Steinwoche“:

„Siehe, ich lege einen auserwählten, kostbaren Eckstein; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zuschanden werden ... ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Ärgernisses ... der zum Eckstein geworden ist. Ihr aber seid die Auserwählten Gottes.“

Leben wir so und werden wir froh!

Ihre Pastorin Geertje Perlberg

Gottesdienste für die St. Johanniskirche

03. April, Quasimodogeniti, 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Geertje Perlberg
Kollekte: Anhaltische Bibelgesellschaft + Eigene Gemeinde

04. April, Montag, 10 Uhr

Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz

10. April, Misericordias Domini, 10 Uhr

Predigtgottesdienst – Pastorin Geertje Perlberg
Kollekte: Stiftung Evangelisches Anhalt + Eigene Gemeinde

11. April, Montag, 9.45 + 10.30 Uhr

Gottesdienst im Avendiseniorenheim und im Bosepalais

14. April, Donnerstag, 16 Uhr

Gottesdienst in der Seniorenresidenz „An der Mulde“

17. April, Jubilate, 10 Uhr

Gottesdienst – Pfn. Christine Reizig
Kollekte: Posaunenwerk + Eigene Gemeinde

24. April, Kantate, 10 Uhr

Predigtgottesdienst – OKR i.R. Manfred Seifert
Kollekte: Kirchenchorwerk + Eigene Gemeinde

01. Mai, Rogate, 14.30 Uhr – mit Kirchenkaffee

Theaterpredigt – Pastorin Mechthild Werner, Pfalz
zur Premiere von Bartoks: Der wunderbare Mandarin und Ritter Blaubarts Burg

02. Mai, Montag!, 9.45 + 10.30 Uhr

Gottesdienst im Avendiseniorenheim und im Bosepalais

05. Mai, Donnerstag, 10.00 Uhr, Christi Himmelfahrt Petruskirche s.u.

Predigtgottesdienst: Pfn. Schneider, Pfn. Perlberg
Kollekte: Hilfe für Osteuropa

Gemeindeguppen

Gemeindekirchenrat und Beirat:	Montag, 04. April + 02. Mai um 19.00 Uhr
Chor:	mittwochs, 19.00 Uhr in Petrus
Seniorenkreis:	Freitag, 08.04. und 22.04. um 14.30 Uhr
Gespräch am Morgen mit Frühstück:	Dienstag, 12.04. um 8.30 Uhr
Besuchsdienstkreis:	Dienstag, 26.04. , 16.30 Uhr
Christenrat:	Die, 19. 04.; 19 Uhr Kantorstr.; Neuapost. Kirche
Parochialverband:	Donnerstag, 21.04. um 19 Uhr in Törten
Kreissynode:	Montag, 18.04. um 18 Uhr in Auferstehung

Zum Geburtstag gratulieren wir unseren Gemeindegliedern, die im April 20, 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre und älter werden (soweit uns bekannt)

02.04.; Elli Rohde – 84 Jahre	17.04.; Frieda Hofmann – 80 Jahre
06.04.; Günther Laurer – 84 Jahre	18.04.; Gertrud Lau – 98 Jahre
07.04.; Veronika Mühlmann – 85 Jahre	18.04.; Erika Engel – 84 Jahre
08.04.; Edith Kranig – 84 Jahre	21.04.; Gunther Platte – 90 Jahre
12.04.; Anna-Luise Donath – 81 Jahre	24.04.; Christa Sparfeld – 82 Jahre
13.04.; Dr. Bernd Huhn – 75 Jahre	28.04.; Gerhard Wessel – 82 Jahre
15.04.; Erika Kleinert – 88 Jahre	29.04.; Christa Wunderlich – 90 Jahre

*„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“* (2. Korinther 5, 17)

Für unsere Fürbitten: Schwinn;

Am 11.03.2016 wurde Herr Hans Jörg Schwinn in unserer Kirche mit einer Trauerfeier verabschiedet und im Friedwald beigesetzt. Er wurde 73 Jahre alt. Wir denken vor Gott an ihn und alle, die um ihn traurig sind. Gott behüte seinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

„Ich werde bleiben im Hause des HERNN immerdar.“ (Psalm 23)

Wir bitten für alle in unseren Gemeinden und Familien, die Abschied genommen haben, die sich in der Pflege lieber Menschen engagieren; für alle, die sich auf fröhliche Feste wie Taufe und Hochzeit vorbereiten; für alle Heimatsuchenden und die, in Bedrängnis. Gott kennt ihre Namen und erhört unser Gebet.

St. Johannis – aktuell

Gemeindekirchenrat – Klausurtag

Der Gemeindekirchenrat wird sich am Sonntag, dem 10. April nach dem gemeinsamen Gottesdienst zu einem Klausurtag zusammenfinden, um über weitere Projekte der Gemeinde zu sprechen.

Bitte begleiten Sie die Tagung mit Ihren Gedanken und Gebeten.

Religionspädagogische Woche der Kreuzbergschule

Seit einigen Jahren führt die Kreuzbergschule unter Leitung von Frau Baethge in der Stadt Dessau und ihren Religionsorten eine Projektwoche mit Schülerinnen und Schülern durch. Auch in St. Johannis wird vom 4. bis 8. April eine Gruppe ihre Themen bearbeiten.

Konfirmandentag des Dessauer Kirchenkreises

Der Konfirmandentag 2016 ist am 16. April wird sich mit diakonischen Themen befassen. Haupttreffpunkt ist die Anhaltische Diakonissenanstalt.

Kirchenmusik

Am Donnerstag, dem 28.04.2016 beginnt die Reihe der Orgelmusiken in St. Johannis wieder. Um 19.30 Uhr heißt es dann: Bach im Dialog mit LKMD Matthias Pfund an der Orgel und Agnes Ponizil beim Jazzgesang. Herzlich willkommen!

17. Dessauer Theaterpredigt

Am **1. Mai 2016 ist es wieder soweit. Um 14.30 Uhr** wird es wieder eine Theaterpredigt geben zu Béla Bartóks Opern „Der wunderbare Mandarin / Herzog Blaubarts Burg“ in St. Johannis zu Dessau. Predigt: Pfarrerin Mechthild Werner, Ev. Kirche der Pfalz; Musik: Myra van Campen-Bálint (Violine – Anhaltisches Theater Dessau), Gabor Bálint (Cello), Thomas Benke (Orgel), Liturgie: Pfarrerin Geertje Perlberg
Im Anschluss laden wir wieder zu Gespräch und Kaffee ein.

Christi Himmelfahrt 2016

Die gute Tradition, dass die Gemeinden der Innenstadt-Nord und die Gemeinden Mildensee /Waldersee/Solnitz und Kleutsch gemeinsam Himmelfahrt feiern wird in diesem Jahr nochmals gehalten. Wieder einmal sind wir zu Gast in der **Petruskirche**. **Am 5. Mai um 10 Uhr** beginnen wir mit dem gemeinsamen Gottesdienst und Chor. Anschließend sind wir eingeladen, miteinander zu essen und zu trinken. Wir bitten um Gaben für das Büfett – Kuchen, Salate – was Sie gern mögen. Für Grillwürste und Getränke wird gesorgt. 2017 wird es dann ein großes Himmelfahrtsfest auf der Zerbster Straße und dem Markt geben, wenn der „Kirchentag auf dem Weg“ in Dessau Gäste des Deutschen Evangelischen Kirchentages empfängt.

Kirchentag auf dem Weg 2017

Vom 25. bis 28. Mai 2017 wird der Deutsche Evangelische Kirchentag zu Gast in Berlin und Wittenberg sein. 500 Jahre Reformation laden weltweit ein, miteinander zu feiern, nachzudenken, die Orte der Reformation und ihr Umfeld zu besuchen. In fünf Städten wird es parallele „Kirchentage auf dem Weg“ geben. So auch in Dessau. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen. Viele Helfende werden gebraucht, um viele Gäste zu empfangen und wunderbare Angebote in unserer Stadt und unseren Kirchen zu gestalten. Merken Sie sich das vor und machen Sie mit!

Gedenkweg Stolpersteine

„Sie lebten einst in unserer Mitte bis sie Opfer des Nationalsozialismus wurden: Einwohner unserer Stadt. Damit sie nicht vergessen werden und zur Mahnung für alle Lebenden heute, erinnern Stolpersteine an sie.“

Zu den Demonstrationstagen im März für Demokratie und Freiheit wurde ein großartiges Heft entwickelt, welches 22 Stolpersteine in der Innenstadt-Nord zu einem Gedenkweg verbindet. Das Material kann weit über die Demonstrationen hinaus genutzt werden, der Weg gegangen, auch in Abschnitte. Vielleicht haben Sie Gäste oder eine Feier, die einen solchen Spaziergang anhand der Stolpersteine einbeziehen kann. Material ist in der Kirche erhältlich.

Aus unserem Kindergarten „Alexandraschule“

Musik und Tanz haben zu einem kurzweiligen Familiengottesdienst aus Kuba anlässlich des Weltgebetstages beigetragen. Herzlichen Dank auch den Spendern für das leckere Büfett.

In der Karwoche trafen wir uns zum Kindergottesdienst in der Johanniskirche, wo eine steinerne Woche zum Thema stand.

Unser traditionelles Osterfrühstück war wieder eine Freude für die Kinder.

Anlässlich des Geburtstagssingens im Avendi Seniorenheim wurden die Kinder mit einer Ostereiersuche überrascht. Herzlichen Dank dafür!

Wir laden alle Eltern zum gemeinsamen Frühjahrsputz am Samstag, den 9. April in den Kindergarten ein. Wir haben viel zu tun, bitte beachten sie die Aushänge dazu im Kindergarten.

Wir freuen uns auf den Frühling!

Es grüßt herzlich das Erzieherteam

Liebe Familien, liebe Gemeindemitglieder!

Ich habe aus persönlichen Gründen den Kindergarten Ende März verlassen.

Seit Juni 2012 leitete ich die Geschicke dieses wunderbaren Kindergartens. Es war mir immer eine Freude und dieser Abschied ist mir nicht leicht gefallen. Die Kinder mit ihren Familien, das Team und die Kirchengemeinde sind mir ans Herz gewachsen. Ich wünsche allen Gottes Segen und bedanke mich für die wunderbare Zeit.

Es grüßt Sie herzlich Susanne Floß

Wechsel in der Rendantur unserer Gemeinde

Frau Seeger ist 80 Jahre alt geworden. Viele Jahre hat sie die Geschicke unserer Kasse in den Händen gehalten und das wunderbar gemeistert. Mit dem Kassenabschluss 2015 wollte sie gern diese Aufgabe abgeben. Im vergangenen Jahr hat sie Frau Berg eingearbeitet, die sich bereits in der Offenen Kirche engagiert eingesetzt hat. Der GKR hat beschlossen, Frau Berg für die Kassenführung in unserer Gemeinde anzustellen.

Wir freuen uns sehr, dass das so ineinandergreifend gelingen konnte. Frau Seeger kann sie weiterhin beraten und wird sich nach Maß auch weiterhin in die Botenverteilung und die Offene Kirche einbringen. Dank an beide!

Abschied und Neubeginn werden wir zum **Sommerfest am 26. Juni** im Gottesdienst feiern, wo wir auch Frau Floß aus ihrem Dienst offiziell verabschieden werden.

Bekanntmachungen und Informationen

Wer in diesen Tagen in unsere Kirche kommt, wird manches bemerken und wertschätzen. Mit großem Engagement wurde in den zwei Wochen vor Ostern unsere Kirche gereinigt und gebohnt, alle Stühle entstaubt und manches „gerade gerückt“. Schon vor dem Kirchenputz am 19. März, haben Frau Gander,

Frau Mentel, Frau Oschatz und Frau Seeger, Herr Lieding und Herr Zhang unter Leitung von Frau Lier große Flächen und eine Empore, Glaswände und Türen gereinigt. Die Stühle der Winterkirche sind fast alle neu befilzt; das Umfeld entmüllt (das hält allerdings nicht lange). Zum Kirchenputz waren wir 14

Leute, die sich an viele kleine Ecken und größere Flächen und Treppen wagten. Vielen Dank dafür, das war großartig. Denn parallel waren an zwei Samstag auch die großen Demonstrationen an den Stolpersteinen, wo sich einige eingebracht und mitgemacht haben. Danke für alles!

In der Kirche nun werden Sie am Ort der Stille einen lang ersehnten Wunsch mancher erfüllt sehen: Ein Weltkugel-leuchter zum Entzünden von Kerzen – schmiedeeisern. Herr Kunath, der oft unsere Gemeinde besucht und im vergangenen Jahr schon den neuen Kollektenkasten geschmiedet hat, beglückt uns mit dem neuen Leuchter. Wir freuen uns und die ersten Gäste der Offenen Kirche waren auch begeistert. Und wenn Sie den Boten in den Händen halten, werden wir auch die Karwoche und

Rückblicke

Gern erinnere ich an die Feiern zum Weltgebetstag aus Kuba. Viele haben vorher geholfen und vorbereitet, insbesondere Frau Scholz für den Seniorenkreis, die Mitarbeiterinnen und Eltern im Kindergarten und der Chor. So konnten wir gemeinsam zwei verschiedene schöne Gottesdienste feiern. Vielen Dank für alle Mithilfe, das Dabeisein, auch das Backen und Kochen! Auch in den verschiedenen Seniorenheimen haben wir die „Reise nach Kuba“ unternommen und uns von den dortigen Frauen zum Gebet einladen lassen. Zum 6. Mal konnten wir in diesem Jahr Gastspielort des Kurt-Weill-Festes sein. Zu Gast waren StudentInnen und Dozenten des Mozarteums in Salzburg mit Liedern von Schubert bis in die Moderne.

das Osterfest gefeiert haben. Eine eingespielte Gruppe wird dabei mitgestaltet haben, damit Ostern wird und wir die Auferstehung Christi froh feiern konnten und beim Osterfeuer saßen. Danke auch dafür!

Hilfreich für all die vielen Verköstigungen und Bewirtungen wird uns ein neu angeschaffter Servierwagen sein, der das aufwändige Tragen von Geschirr und Kannen erleichtern wird.

Nach Ostern beginnen auch zwei Frauen wieder in der Offenen Kirche mitzuarbeiten und später im April voraussichtlich jemand für die Außenanlagen, die wir über das Jobcenter vermittelt bekommen haben. Nehmen Sie sie freundlich auf und unterstützen Sie sie beim „Ankommen“. Jede Hilfe kann uns recht sein und uns auch mit interessanten Menschen zusammenbringen.

Im März erinnern wir immer wieder an die Zerstörung unserer Stadt. Gleich zwei Mal gab es in diesem Jahr Gelegenheit, sich an Aktionen gegen Rechts und für ein tolerantes Leben zu beteiligen. Dazu kam die Landtagswahl mit einem durchaus verstörenden Ergebnis. Sicher haben Sie die Meldungen verfolgt oder sich selbst auch engagiert. Immernoch denke ich, wir müssten viel mehr sein, um an einem solchen Tag deutlich zu zeigen, wie wichtig uns unsere Stadt ist. Froh bin ich über alle, die sich demokratisch gezeigt haben. Wie so oft zeigt sich auch hier, dass wir nur gemeinsam Wohl und Wehe unserer Stadt, unseres Landes gestalten können und uns dem Wirken Gottes anvertrauen wollen.

JUGEND

Sa_16/04 9.30 bis 15.00 Uhr Anhaltische Diakonissenanstalt **KONFIRMANDENTAG** im Kirchenkreis Dessau – »**Hast du's in der Hand?**« – Diakonisches Handeln in der Kirche

KIRCHENMUSIK

Sa_23/04 19.00 Uhr Auferstehungskirche **Konzert »Fürstingers RELOADED«** Leitung: Steffen Schwalba

Sa_23/04 19.00 Uhr Melancthonkirche, Alten **Konzert mit Capriccio – ‚Rocklegenden‘** von Santana über die Beatles und Rolling Stones u.v.m.

Do_28/04 19.30 Uhr Johanniskirche **»Bach im Dialog« – Konzert für Orgel** (LKMD Matthias Pfund) und **Jazzgesang** (Agnes Ponizil)

Sa_30/04 18.00 Uhr Kreuzkirche **Konzert »10 Jahre Jugendchor Heaven Sings / 5 Jahre Soul Teens«**

So_01/05 14.30 Uhr Johanniskirche **Theaterpredigt zur Premiere »Der wunderbare Mandarin und Herzog Blaubarts Burg«** (Béla Bartók) Predigt: Mechthild Werner, Ev. Kirche Pfalz

Mo_16/05 16.00 Uhr Johanniskirche
Orgelkonzert zum Pfingstmontag mit Johannes Krahl, Bautzen

Do_26/05 19.30 Uhr Johanniskirche
Konzert »Orgel plus Flöte« mit Tobias Eger und LKMD Matthias Pfund

Sa_28/05 17.00 Uhr Petruskirche
Konzert für Trompete und Orgel – mit Ludwig Güttler und Friedrich Kircheis

GOTTESDIENSTE / ANDACHTEN / ÖKUMENE

Fr_29/04 18.00 Uhr Bauhaus-Café **Gottesdienst nicht nur für Kirchgänger**
Thema **»Beten: Haltepunkt-Ruhepunkt-Wendepunkt«**, Predigt: Kirchenpräsident Joachim Liebig

Sa_30/04 10.00 Uhr an der Christuskirche **Andacht zum Ziebigker Gärtnerfest**

Sa_30/04 17.00 Uhr Pauluskirche **»Evensong« – Ökumenisches liturgisches Abendgebet mit Chor***
in der Tradition der anglikanischen Kirche (* Leitung: H.S. Simon)

Do_05/05 10.00 Uhr unterhalb des Weinbergschlösschen Großkühnauer Park
Himmelfahrtsgottesdienst mit Posaunenchor Dessau

Mo_16/05 14.30 Uhr Johanniskirche **Pfingstandacht im Kirchhof**

EVANGELISCHE ERWACHSENENBILDUNG (EEB)

Do_21/04 19.30 Uhr Georgenzentrum **»Suizidhilfe und Suizidbegleitung – Zwischen individueller Entscheidung und neuen gesetzlichen Vorgaben«**
Referent: Dr. med. Gerald Neitzke, Medizinische Hochschule Hannover

Do_19/05 19.30 Uhr Landeskirchenamt, Großer Saal **»Mensch Mali! – Bilder, Berichte, Hoffnungs-erzählungen«**, Referentin: Vera Dähnert, Fotojournalistin, Erfurt

Sa_21/05 8.30 Uhr **Fahrradausflug „RAD-aktiv“** Treffpunkt Bodelschwinghhaus, Johannisstraße 12
Ein Stück Holland in Anhalt – hier in Oranienbaum – mit informativen Halt in Oranienbaum, dem jüdischen Friedhof und dem Toleranzweg in Wörlitz

GREMIEN

Mi_13/04 19.00 Uhr Georgenzentrum **Mitgliederversammlung Kreisdiakonisches Werk**

Mo_18/04 18.00 Uhr Auferstehungskirche **Kreissynode**

Do_21/04 19.00 Uhr Pfarrhaus Törten **Sitzung des Parochialverbandes**

Telefonseelsorge ☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222
Tag und Nacht kostenfrei erreichbar!

Hospizkreis Dessau – Ambulante Begleitung Sterbender
Tel: 2 60 55 - 46

Adressen

Gemeindegemeinderatsvorsitzender:

Tizian Steffen
Friedrichstr. 8, Tel 0177/ 7134146
tizian.steffen@kircheanhalt.de

Kirchenmusiker:

LKMD Matthias Pfund, Tel: 85078872
matthias.pfund@kircheanhalt.de

Pastorin:

Geertje Perlberg, Johannisstraße 11,
Tel. 214975, Fax: 2300276
geertje.perlberg@kircheanhalt.de

ehrenamtlicher Küster:

Marcus Lieding Tel: 0178/ 8581234

www.johanniskirche-dessau.de

E-Mail Kirchengemeinde:

johannis-marien-
dessau@kircheanhalt.de

Ev. Kindergarten Alexandraschule: KitaAlexandraschule@ada-dessau.de
stellv. Leiterin: Cornelis Enke, Johannisstr. 11, 06844 Dessau, Tel. 21 42 07.
Öffnungszeiten: werktags von 6 bis 17 Uhr.
Vorsitzend des Elternkuratoriums: Dr. Markus Durban, Tel.: 0173/ 5245772

Gemeindebüro in der Johanniskirche: dienstags 10-12 Uhr und 15-17 Uhr.

Bitte nutzen Sie die Kontonummern der Kirchengemeinde:

IBAN De 33 8009 3574 0001 017829

BIC GENODEF1DS1

Boten- und Kirchgeld kann im Kirchenbüro bezahlt werden.

Bitte beachten Sie die Stadtkirchenseite April/Mai in diesem Boten!

Bitte vormerken:

- Ökumenische Musiknacht: 24. Juni 2016 um 19.30 Uhr
- Sommerfest St. Johannis am 26. Juni 2016
- Jubelkonfirmation 11. September 2016
- Erntedank: 25. September 2016
- Plan: Theaterpredigt am 09. Oktober 2016: Der fliegende Holländer

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt St. Johannis und St. Marien

Redaktion: Pastorin Geertje Perlberg

Druck: Rupa-Druck, Dessau